

maximal 100 km beträgt! Angesichts dieser Tatsachen sagt uns unser gesunder Menschenverstand, daß alle Versuche, beispielsweise auch die der BRD-Regierung, die Produktion der Neutronen-Sprengköpfe als inner-amerikanische Angelegenheit zu verharmlosen, eine glatte Irreführung sind.

Presseveröffentlichungen helfen der Parteigruppe beim Erarbeiten von Argumenten. Im konkreten Fall bietet sich beispielsweise an, die TASS-Erklärung vom 13. August 1981 zur Entscheidung über die Neutronenwaffe zur Hand zu nehmen. Hier wird an den wiederholt von der Sowjetunion unterbreiteten Vorschlag erinnert, einen gegenseitigen Verzicht auf die Herstellung dieser Waffe zu vereinbaren und sie zu verbieten. Für die Diskussion ist es genauso wichtig zu wissen, „daß die Sowjetunion angesichts der Schritte der Vereinigten Staaten die entstandene Lage entsprechend beurteilen und die notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit ihrer Freunde und Verbündeten ergreifen wird“.

Bei wichtigen aktuellen Ereignissen wartet unsere Parteigruppe mit der gemeinsamen Verständigung nicht lange, etwa auf die nächste Parteigruppenversammlung. Hören wir die Meldung in den Abendnachrichten, verständigen wir uns zumeist schon im Verlauf des nächsten Vormittags, manchmal auch gleich vor Schichtbeginn. Dabei zeigt sich, daß es beim gemeinsamen Beraten von Argumenten nur gut ist, die vom X. Parteitag empfohlene Frage: „Wem nutzt es?“ immer wieder zu stellen; sie ist und bleibt die Nagelprobe für das Beurteilen jeder Erscheinung, für die richtige Entscheidung und das richtige Handeln in jeder Situation des Klassenkampfes.

Also fragen wir: Wem nutzt der Konfrontationskurs der Reagan-Administration, der mit der

Aufnahme der Neutronen Waffenproduktion ein weiteres Mal provokatorisch demonstriert wird? Die Genossen der Parteigruppe sind sich darin einig, daß er nur den aggressivsten Kräften des Imperialismus nutzt, die nach militärischer Überlegenheit streben, ihre verlorengegangene Weltmachtposition wiederzuerlangen trachten und dafür den Völkermord nicht scheuen.

Ein solches Herangehen führt schnell zur Verständigung. Lange Debatten können wir bei unseren gemeinsamen Absprachen auch nicht führen; denn" wenn sich unsere Brigade verpflichtet hat, die Arbeitszeit voll für die maximale Auslastung der uns anvertrauten Galvanotechnik zu nutzen, wollen wir Kommunisten natürlich auch dabei Vorbild sein.

Es geht uns also immer um eine kurze, aber grundsätzliche Verständigung, die uns für die kommenden Gespräche rüstet.

Viele Anregungen zum Argumentieren

Beim Erarbeiten von Argumenten wird unsere Parteigruppe wirksam unterstützt durch die an jedem zweiten Montag stattfindenden Agitationrunden - die Anleitung der Agitatoren und ihr anschließendes Auftreten in den Arbeitskollektiven.

Wie in vielen anderen Parteigruppen zeigt sich auch bei uns: Je gründlicher und systematischer wir Genossen in den Mitgliederversammlungen, im Parteilehrjahr, in den propagandistischen Großveranstaltungen, durch schriftliches Material oder eben in den Agitationrunden mit Beschlüssen der Partei, mit politischen Grundfragen, mit Hintergründen des aktuellen Geschehens und entsprechenden Argumentationen vertraut gemacht werden, desto interessierter verfolgen wir selbst das aktuelle Geschehen und können, wie es uns der X. Parteitag ans Herz legt,

Г П I O Г П И 311.0 II

ИИИ>>ГЛ№<

Parteiaktiv macht Reserven nutzbar

Auf einer Parteiaktivtagung haben sich die Parteiaktivisten im VEB Reifenwerk Heidenau den einhelligen Standpunkt erarbeitet, daß es notwendig ist, in allen Bereichen, angefangen bei den Leitern, eine feste Kampfposition zu den volkswirtschaftlichen Aufgaben zu beziehen. Der Betrieb ist unter anderem Alleinhersteller von Mopedreifen. Im ersten Halbjahr 1981 waren jedoch bei diesem wichtigen Erzeugnis Planrückstände eingetreten, die es aufzuholen galt.

In Parteileitungssitzungen und Mitgliederversammlungen haben sich die Genossen damit auseinandergesetzt und die Ursachen der unkontinuierlichen Produktion in dieser Position aufgedeckt. Das Parteiaktiv sieht, ausgehend von dieser Analyse, seine Verpflichtung darin, sich insbesondere für eine höhere Stabilität in den Kooperationsbeziehungen einzusetzen, Einfluß darauf, zu nehmen, daß durch langfristige konzeptionelle Arbeit* die Voraussetzungen für die Ein-

führung moderner Technologien geschaffen und in jedem Arbeitskollektiv alle Reserven nutzbar gemacht werden.

Die Kommunisten setzen sich vor allem dafür ein, daß an den neu montierten Konfektioniermaschinen und Vulkanisieranlagen vom ersten Tage an hohe Produktionsergebnisse erzielt werden und die im Kampfprogramm der Betriebsparteiorganisation übernommene Verpflichtung zur Übererfüllung des Planes bis zum Jahresende ohne Abstriche garantiert wird.

(NW)